



Erwin Fladerer  
Eschenweg 8  
84562 Mettenheim

08631/ 16 64 64  
info@bayerischelaufzeitung.de  
www.bayerischelaufzeitung.de  
www.trentinoeventi.it



Presse/Laufbericht

Garda Trentino Halbmarathon Riva / I  
am 8. November 2015

Viva Italia

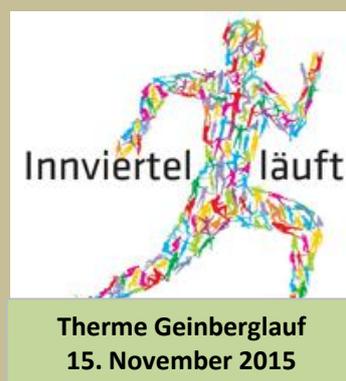
Ein Kenianer und eine in Italien lebende Ungarin gewinnen den Halbmarathon in Riva und 4.600 Teilnehmer haben bei gut 20 Grad, blauem Himmel und Sonnenschein am Gardasee eine sommerliche Laune - und das im November.



Simon Stützel im Spurt um den zweiten Platz am Gardasee

Simon Stützel fordert die schwarzen Läufer

Keiner hatte ihn - dort wo starke italienische und schwarze Läufer daheim sind - auf der Rechnung. Simon Stützel, Deutscher Mannschaftsmeister im 10-km-Lauf und Marathonsieger in Karlsruhe 2015 meinte noch Morgen unter die Top 5 laufen zu können. Doch spätestens auf dem letzten Kilometer war es für mich klar, dass er hinter dem knapp enteiltten Jonathan Kosgei Kanda /1:05:06) im Duell mit Jean Baptiste Simukeka (Ruanda - 1:05:16) den zweiten Platz in 1:05:12 Std. erreichen würde. Stützel, der für das fränkische Team memmert (TSG 08 Roth) startet kommt von der 1500-Meterstrecke und sollte bei dem von den schwarzen Läufern angeschlagene hohe Tempo dennoch den besten Endspurt haben. Ein Top-Erfolg für ihn und die vielen bayerischen Läufer am Gardasee!



Ein Volksfest  
des Laufsports



Der Gardasee im Allgemeinen und der Halbmarathon in Riva im Besonderen sind des Deutschen beliebteste Ausflugsziele. Das unterstrich einmal mehr die 14. Auflage des Garda Trentino Halbmarathon in Riva del Garda. Wer italienische Laufveranstaltungen kennt war wiederum begeistert von einem Volksfest des Laufsports mit vielen Extras, die man nur hier erlebt und schätzt.

Nicht zuletzt deshalb und angetan von den sommerlichen Temperaturen wählten viele deutsche und bayerische Läufer diese Veranstaltung zum Saison- und Jahresende als ihr persönliches Ausflugsziel. Oder gar zum Vereinsausflug wie die 24 Personen große Gruppe vom Lauffeuer Chiemgau oder den vielen Läuferinnen und Läufern des SVG Ruhstorf, die zusammen mit ihren österreichischen Freunden des TSV Mattighofen und der LG Innviertel für einige Tage an den Gardasee reisten.

Man traf sich hier beinahe wie Zuhause, mit den Freunden aus Aising-Pang, München, Geretsried, Feldkirchen, Schwandorf, Rednitzhembach, Regensburg und Bad Staffelstein. In ihren bayerischen Lauftrikots fielen besonders die Teilnehmer von Lifepark Max aus Ingolstadt auf.

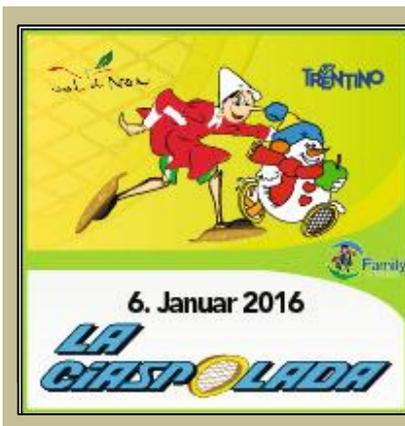
Begeisterung kam ob der äußeren Bedingungen und der grandiosen Landschaft schon entlang der Strecke auf - eine wahre Sightseeingtour mit Naturgenuss.



Felicity Milton (Mitte mit Startnr. 44, Team memmert TSG08 Roth) lief in 1:18:44 auf den vierten Platz



Der Schnellste vom Lauffeuer Chiemgau: Simon Becker in 1:19:32





Bettina Paternoster (SVG Ruhstorf) auf dem wunderbaren Schlussteil der Strecke

Die besten Bayern



Frauen:

Felicity Milton  
TSG 08 Roth/Team memmert  
4. Gesamt - 1:18:44

Sieglinde Flexeder  
SVG Ruhstorf  
1. W55 - 1:40:22



Erfolgsgewohnt: Karin Freitag (SK Rückenwind/A) wurde Dritte

Männer:

Simon Stützel  
TSG 08 Roth/Team memmert  
2. Gesamt - 1:05:12

Sebastian Nadler  
Fitnessworld/München-Freising  
9. Gesamt - 1:10:48



Eindruck soweit das Auge reicht

Martin Stier  
MTV Ingolstadt  
11. Gesamt - 1:15:49

Dietmar Hilgers  
Lauffeuer Chiemgau  
1. M60 - 1:25:59

[www.lavita.de](http://www.lavita.de)





Bayerische Tradition gezeigt: Thomas Kothmayr (Lifepark Max Ingolstadt)



Gerhard Hers (7051) wird von Frank Haarbach (beide TSV Feldkirchen) begleitet



Sieger seiner Altersklasse M60: Dietmar Hilgers (Lauffeuer Chiemgau) in 1:25:59

Hotel Campagnola Riva del Garda/I

### Riva, Riva noch einmal...

Die Begeisterung hatte nach der imposanten Laufstrecke und im Ziel von Riva mit dem markanten kleinen Hafen als "Auslaufzone mit Erfrischungen" ihre Fortsetzung im reichlichen Platzangebot für Startnummernausgabe, Pastaparty, Läufermesse und Siegerehrung der Palafiere. Dort kochte die Stimmung mit einem großen Unterhaltungsprogramm beinahe über, auf gut italienisch einfach. Und das lag nicht nur an "all inclusive" mit Parmaschinken, Mortadella, Pasty, Parmesan, Wein und Apfelstrudel für jeden der wollte, sondern ganz einfach am italienischen Temperament und an der Gastfreundschaft, die hier erlebt werden durfte - wieder einmal.

...und wer' s noch nicht erlebt hat, der ist heute schon für den 6. November 2016 nach Riva del Garda zum Laufen, Walken und Feiern eingeladen. Dafür sorgen die Menschen, die vielen Helfer und ein Sandro Poli, der auch dafür lebt und ein großes Herz hat.

Erwin Fladerer

